



Hilfe zur Selbsthilfe durch Bildung und Gesundheit in Indien

Ziel von Morning Light (ML) Zug ist es, 1-2 kleine Projekte in abgelegenen Orten in Indien zu unterstützen, um vor Ort Schulung und Gesundheitsversorgung für arme und behinderte Kinder zu ermöglichen.

Der Verein ist im Kanton Zug registriert. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, die ehrenamtlich arbeiten.

- Präsident: Moti Asnani, 6331 Hünenberg
- Vizepräsident: Stephan Britschgi, 6340 Baar
- Sekretär: Paul Oswald, 6331 Hünenberg
- Kassierin: Anita Angerler, 6340 Baar
- Fachberaterin: Gabi Iten, 6340 Baar

Mitglieder und Spender werden aus persönlichen Bekanntenkreisen geworben. Morning Light betreibt keinen Massenversand, um neue Mitglieder und Spender zu gewinnen. Dadurch werden die Verwaltungskosten möglichst niedrig gehalten.

Lokaler Partner

ML arbeitet zusammen mit einer kleinen, zuverlässigen **lokalen Partner-Organisation**, Sanjeevani Social Welfare Society (Sanjeevani) in Varanasi, Uttar Pradesh.

Website <http://sanjeevnisws.org.in/>

Lokaler Vertreter

Ashish Tiwari aus New Delhi geht alle zwei Monate vor Ort, um mit zuständigen Personen von Sanjeevani die Fortschritte der Projekte zu beobachten, Probleme zu besprechen, beraten und an Morning Light zu rapportieren. Ausserdem muss er alle von ML finanzierten Ausgaben von Sanjeevani kontrollieren. Unser bewährtes **monatliche Rapport-System** gewährleistet den direkten Finanzeinsatz und die Transparenz.

Bei Bedarf, etwa alle 2 Jahre, gehen 1-2 Vorstandsmitglieder zu den Örtlichkeiten, um sich selber zu überzeugen und relevante Informationen an Mitglieder und Spender zu übermitteln. Mindestens die Hälfte der Flugkosten gehen zu ihren eigenen Lasten.

Abgeschlossene Projekte

Erwin Habermann, der Gründer von Morning Light, führte den Verein acht Jahren lang, bevor er die Verantwortung an seinen Nachfolger, Moti Asnani, übergab. Während dieser Zeit konnte

„Debopam Ashram“, ein Heim für behinderte Kinder in Kalkutta, komplett renoviert und ausgebaut werden. Am Schluss war das Heim durch eigene Milchproduktion und Vermietung von Zimmern an Dritte in der Lage, sich selbst zu finanzieren.

Neue Projekte

Morning Light unterstützt zurzeit ein **Spital-Projekt** in Varanasi, wo die behinderten Kinder unentgeltlich z.B. eine Bein-Korrektur-Operation machen können, um so die Behinderung zu beseitigen.

In ärmeren Gegenden von Indien hat es leider sehr viele behinderte Menschen, weil die gesunde Ernährung und medizinische Betreuung für viele, aus finanzielle Gründen, gar nicht möglich ist.

Im weiteren unterstützt Morning Light ein **Schulprojekt** in Suarsoath, Sonebhadra – U.P. (120 km östlich von Varanasi), wo viele arme und behinderte Kinder die Schule besuchen können.

Was können wir mit Ihrer Spende erreichen? Beispiele:

- Mit 250 Franken können wir eine Bein-Korrektur-Operation von einem behinderten Kind bezahlen (weitere Kosten von ca. 500 Franken pro Operation werden von unserem lokalen Partner Sanjeevani SWS übernommen).
- Mit 100 bis 200 Franken im Monat können wir ein Salär von einer Lehrperson bezahlen.
- Weitere kleinere und grössere Beiträge brauchen wir zur Finanzierung des Schulhauses und für medizinische Dienste im Spital.

Schulhaus in Suarsoath, Sonebhadra-UP

An der GV des Vereins im April 2013 wurde beschlossen, die Kosten des Baues eines Schulhauses zu übernehmen. Der Schulhausbau ist bereits fortgeschritten und wird voraussichtlich im Jahr 2016 fertig ausgebaut sein.



Open Air Schule bei jeder Witterung, Jahr 2013



Morning Light unterstützt Schulhausbau



Schulhaus Rohbau anfangs 2015



Schulhaus mit Innenausbau 1. Stock April 2015

Mahashweta Spital in Veranasi-UP

Im weiteren unterstützt Morning Light Spital Maheshwari in Varanasi, wo die behinderten Kinder aus sehr armen Familien, unentgeltlich z.B. eine Beinkorrektur-Operation machen lassen können, um so die Behinderung zu beseitigen.



Hasim, 13 jährig aus dem Dorf Dhobohan Bihar; seine Eltern Herr Somaru und Frau Lajo Devi aus sehr armen Gegend hatten nie geträumt ihren Sohn von einem Arzt untersuchen bzw. behandeln zu lassen.



Nach der Untersuchung von einem Sanjeevani Arzt wurde er am 11. April 2015 operiert. Anschliessend folgt Therapie und wird noch ein paar spezielle Schuhe erhalten, damit er selbständig laufen kann. Das bringt eine Lebensqualität für ihn und für die ganze Familie. Für den ganzen Aufwand bezahlt der Verein Morning Light einen Beitrag von 250.- Franken an Sanjeevani.

Bei Auftragsvergabe für Briefversand an Mitglieder und Spender berücksichtig ML eine Zuger soziale Organisation (Consol Office in Zug), wo Menschen mit Erwerbseinschränkungen arbeiten.

Kontakte:

Verein Morning Light c/o Moti Asnani

Sonnhaldenstrasse 50B, CH-6331 Hünenberg

www.morninglight.ch E-Mail: info@morninglight.ch

Tel. 078 876 38 60

Zuger Kantonal Bank, Zug, Konto Nr. 77-050.752-02

IBAN: CH11 0078 7007 7050 7520 2